



# Regierungsrat des Kantons Basel-Stadt

An den Grossen Rat

10.5103.02

PD/P105103  
Basel, 27. Juni 2012

Regierungsratsbeschluss  
vom 26. Juni 2010

## Anzug Baschi Dürr und Tobit Schäfer betreffend Masterplan Hallen

Der Grosse Rat hat an seiner Sitzung vom 10. Juni 2010 den nachstehenden Anzug Baschi Dürr und Tobit Schäfer dem Regierungsrat zur Berichterstattung überwiesen:

"In Basel stehen derzeit verschiedene Hallen in Diskussion. So weicht der Grosse Festsaal der Messe Basel dem geplanten Neubau und steht in der St. Jakobs-Halle die Frage nach einer Totalrenovierung oder ebenfalls eines Neubaus an. Auch die Bewirtschaftung weiterer Räume wie der neuen Volta-Halle gibt periodisch zu Diskussionen Anlass. Und jüngst hat der Regierungsrat angekündigt, das Volkshaus abgeben zu wollen.

Bei allen diesen Lokalitäten war oder ist die öffentliche Hand als Eigentümerin, Betreiberin und/oder Subventionsgeberin mehr oder weniger engagiert. Nach Meinung der Anzugssteller fehlt es an einem koordinierten Vorgehen. Dies dürfte nicht zuletzt damit zusammenhängen, dass jeweils unterschiedliche Departemente involviert sind. Indes bedarf es einer Gesamtsicht: was ist der aktuelle Bestand an Hallen, wie sollen und können diese heute und künftig genutzt werden und was ist dabei die Rolle der öffentlichen Hand?

Wir bitten den Regierungsrat deshalb, innert nützlicher Frist einen "Masterplan Hallen" zu erarbeiten, der alle öffentlich für Events nutzbaren Hallen in Basel-Stadt und der lokalen Umgebung auflistet. Der Masterplan Hallen soll Auskunft über deren Charakteristika, aktuelle Nutzung, Belegung und Investitionsbedarf samt aktuellem Planungsstand geben und die Involvierung des Kantons oder weiterer öffentlich-rechtlicher Körperschaften aufzeigen.

Die so erhobenen Daten sollen dazu genutzt werden, allfällige Unter- oder Überangebote darzustellen und unter Klärung der Rolle des Kantons eine Entwicklungsstrategie der lokalen Event-Infrastrukturen zu skizzieren.

Baschi Dürr, Tobit Schäfer"

Wir berichten zu diesem Anzug wie folgt:

### 1. Ausgangslage

Der Anzug von Baschi Dürr und Tobit Schäfer geht von den seit einigen Jahren geführten Diskussionen über Renovationen, Neubauten oder Besitzerwechsel von Hallen und Veran-

staltungsräumen in Basel aus. So weicht etwa der Grosse Festsaal der Messe Basel einem Neubau mit einer multifunktionalen Eventhalle, die Kuppel erhält ebenfalls einen Neubau mit Band-Proberäumen, die E-Halle wird verschwinden, das Volkshaus steht neu unter privater Leitung und bei der St. Jakobshalle steht eine Totalsanierung an.

Die Beantwortung des Anzugs hat zum Ziel, einen Masterplan (siehe Beilage) zur Entwicklung der wichtigsten in Basel der Öffentlichkeit zur Verfügung stehenden Veranstaltungsräume zu erstellen. Die Bestandesaufnahme soll eine Übersicht zu den Räumen für Events bieten und dem Bedürfnis einer verstärkten Koordination der beteiligten Departemente entsprechen. Mit den erhobenen Daten kann aufgezeigt werden, wo sich ein Unter- oder Überangebot abzeichnet. Damit sind die Grundlagen für eine mögliche Entwicklungsstrategie der lokalen Event-Infrastrukturen und allfällige Massnahmen geschaffen.

Zur Beantwortung des Anzugs wurden Eigentümer, Betreiber und Subventionsnehmer des Kantons Basel-Stadt sowie grössere private Institutionen und Veranstalter angeschrieben mit der Aufforderung, einen nach den Kriterien Auslastung, Zuständigkeit, Nutzungsart, Charakteristika und Investitionsbedarf erstellten Übersichtsplan auszufüllen. Insgesamt wurden rund 30 Institutionen und Veranstalter angefragt. Die tabellarische Gesamtübersicht ist prioritär nach Miet- und Nutzbarkeit durch die Öffentlichkeit gestuft. Der Masterplan ist nach Bedarf um weitere Kriterien und Veranstaltungsorte ergänzbar.

Erfasst wurden in erster Linie Veranstaltungsorte, bei der die öffentliche Hand Eigentümerin, Betreiberin oder Subventionsgeberin ist. Dies entspricht der Vorstellung der Anzugsteller, die ausdrücklich Räume in den Fokus nehmen wollen, bei denen der Kanton eine aktive Rolle spielen kann. Dennoch wurden, um das Gesamtbild möglichst aussagekräftig abzurunden, auch einige ausgewählte private Lokalitäten mit einbezogen, insbesondere aus dem Musikbereich. Viele kleinere Veranstalter sind in dieser ersten Beantwortung nicht berücksichtigt worden, weil deren Erfassung nicht der Zielvorgabe des Anzugs entspricht.

Erfasst sind nun folgende 20 Lokalitäten (in alphabetischer Reihenfolge):

Ackermannshof  
Ausstellungsraum Klingental  
bird's eye jazz club  
Das Schiff  
Dreispitzhalle  
Gare du Nord  
Kaserne Basel  
Klingental  
Kunsthalle  
Literaturhaus Basel  
Messe Basel, Kongress Zentrum  
Musik-Akademie  
S AM (Schweizerisches Architekturmuseum)  
Sommercasinò  
St. Jakobshalle  
Stadt-Casino  
Theater Basel  
Volkshaus

Vorstadttheater  
Warteck pp

Einige Stellungnahmen von angefragten, aber im Masterplan aus unterschiedlichen Gründen nicht aufgeführten Departementen und Veranstaltern finden sich im Anschluss an die Tabelle (siehe Beilage).

## 1.1 Verfügbare Räume/Kapazitäten

Folgendes Bild aller bisher erfassten Räume zeichnet sich ab (ohne Musik-Akademie):

Kapazität		Anzahl
< 200	Personen:	13
< 500	Personen:	9
< 1000	Personen:	12
< 1500	Personen:	4
> 1500	Personen:	3

## 2. Schlussfolgerungen

Mit der Übersicht wird deutlich, dass ein breites Angebot an kleineren und mittleren Lokalitäten vorliegt. Viele davon planen dringend notwendige Renovationen oder infrastrukturelle Investitionen. Es gibt zudem Hinweise darauf, dass sich ein knappes Angebot für Grossanlässe (mit mehr als 1000 Personen) abzeichnet, jedoch müsste dies genauer untersucht werden entsprechend den konkreten Bedürfnissen aus Veranstalterkreisen. Ebenso sind eine sehr hohe Auslastung und ein hoher Eigennutzungsbedarf der meisten Veranstaltungsorte festzustellen.

Die geplante Totalsanierung der St. Jakobshalle (voraussichtlich im Jahr 2015) und ihre hohe Ausfallquote in Folge von Grossanlässen stellen einen Engpass sowohl für Sport- wie auch Konzertanlässe dar. Dem Bedarf an Räumlichkeiten für Grossanlässe wird zwar mit dem Messeneubau und seiner multifunktionalen Eventhalle teilweise entgegengewirkt. Die geplante Halle weist eine Fläche von rund 2'300 m<sup>2</sup> und 1'200 m<sup>2</sup> im Foyer auf und bietet Platz für Veranstaltungen bis zu 3'000 Personen. Es ist absehbar, dass dieser Neubau ein Potenzial für bestimmte, gewinnorientierte Veranstalter darstellt.

In diesem Gesamtüberblick zeigt sich aber deutlich, dass sich hinsichtlich der von der Regierung gewünschten Kulturvielfalt der Stadt und Region ein Mangel an Räumlichkeiten für grössere und grosse, nicht gewinnorientierte Veranstaltungen ausserhalb des Hochpreissegments abzeichnet.

## 3. Fazit und Empfehlung

Mit der Erstellung dieses Masterplans wurden die wichtigsten Veranstaltungsorte auf Grösse, Kapazität und Investitionsbedarf hin erfasst, um eine aussagekräftige Übersicht über die momentane Situation der Hallen zu erhalten. Zu berücksichtigen ist, dass nicht alle Lokalitä-

ten für alle Veranstaltungen gleichermaßen geeignet sind. Auch ergibt sich, dass gewisse Engpässe durch hohe Auslastung und Eigenbedarf bestehen, die sich durch Renovationsvorhaben noch verschärfen werden.

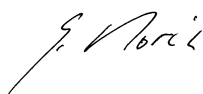
Der Regierungsrat von Basel-Stadt anerkennt grundsätzlich die Bedürfnisse einer gesamthaften Betrachtung der Hallen in Basel mit dem Ziel, Kapazitäten und Investitionen zu koordinieren und für die Zukunft eine gesamtheitliche Strategie hinsichtlich der Eventlokalitäten zu entwickeln.

Mit der Erstellung des vorliegenden Masterplans zu den Hallen in städtischem Gebiet, bei dem insbesondere die öffentliche Hand Eigentümerin, Betreiberin oder Subventionsgeberin ist, konnten Angebote und Engpässe übersichtlich aufgezeigt werden.

#### 4. Antrag

Aufgrund dieses Berichts beantragen wir Ihnen, den Anzug Baschi Dürr und Tobit Schäfer abzuschreiben.

Im Namen des Regierungsrates des Kantons Basel-Stadt



Dr. Guy Morin  
Präsident



Barbara Schüpbach-Guggenbühl  
Staatschreiberin

Beilage: Masterplan Hallen in Basel-Stadt

## Masterplan Hallen in Basel-Stadt (Status quo Mai 2012)

Halle	Auslastung	Zuständigkeit		Nutzungsart			Charakteristika		Investitionsbedarf		Bemerkungen
		Verwaltung	Betrieb	Program- mation	Sparten, Be- reiche	Kunden- gruppen	Volumen	Zuschauer	Was	Wann	
<b>1. Mietbare Räumlichkeiten der öffentlichen Hand oder Subventionsnehmer</b>											
<b>Kaserne</b>											
<b>Kaserne Basel Reit- halle</b>	76% (2011)	Mietvertrag mit FD, Unterhalt durch Kaserne Basel	Verein Kaserne Basel	Leitung Kaser- ne Basel	Musik, Tanz, Theater	kulturell Inte- ressierte aus Basel und Region, Jung bis Alt, CH und Migranten, Expats / Tou- risten, gezielt für die unter- schiedlichsten Kundenseg- mente	620m <sup>2</sup>	370 Sitzplätze Tribüne, 1200 Stehplätze Konzer- te	Tribüne Dimmerraum Rigmaterial Motoren Licht- u. Tonanla- ge; Videomaterial, Verbesserung der Verkabelung mit Steuerungskabel	2012 2013 2013 2013 2012-2016	
<b>Kaserne Basel Ros- stall 1</b>	76% (2011)	Mietvertrag mit FD Unterhalt durch Kaserne Basel	Verein Kaserne Basel	Leitung Kaser- ne Basel	Musik, Tanz, Theater	dito	236m <sup>2</sup>	85 Sitzplätze mit Tribüne, 400 Steh- plätze bei Konzer- ten	Lichtmischpult Licht und Tonmate- rial Verbesserung Raumakustik	2013 2012-2016 2013	
<b>Kaserne Basel Ros- stall 2</b>	76% (2011)	Mietvertrag mit FD Unterhalt durch Kaserne Basel	Verein Kaserne Basel	Leitung Kaser- ne Basel	Musik, Tanz, Theater	dito	180m <sup>2</sup>	60 Sitzplätze, 200 Stehplätze bei Konzerten und Discos	Licht und Tonmate- rial	2012-2016	
<b>Stadt-Casino</b>											
<b>Stadt-Casino Basel Musiksaal</b>	Ca. 70%	Casino- Gesellschaft Basel	Casino- Gesellschaft Basel	Keine Inten- danz (ca. 70% E-Musik)	E-Musik U-Musik/Jazz Comedy Vorträge/GVs	Von jung bis alt	750 m2	1508 Pers. (fixe Konzertbestuhlung)	Sehr viel! (Klimati- sierung, Gebäude- technik, Sanitäre Anlagen, Foyers, Bühnentechnik, Bestuhlung, etc.)	Gestern!	
<b>Stadt-Casino Basel Grosser Festsaal</b>	Ca. 30%	Casino- Gesellschaft Basel	Casino- Gesellschaft Basel	Keine Inten- danz	U-Musik/Jazz Comedy Vorträge/GVs Bankette	Von jung bis alt	440 m2	650 Pers. Konzert- bestuhlung 520 Pers. Bankett	Sehr viel! (Klimati- sierung, Gebäude- technik, Sanitäre Anlagen, Foyers, Bühnentechnik, Bestuhlung, etc.)	Gestern!	
<b>Stadt-Casino Basel Hans Huber-Saal</b>	Ca. 25%	Casino- Gesellschaft Basel	Casino- Gesellschaft Basel	Keine Inten- danz	E-Musik U-Musik/Jazz Comedy Vorträge/GVs Bankette	Von jung bis alt	220 m2	452 Pers. Konzert- bestuhlung 250 Pers. Bankett	Sehr viel! (Klimati- sierung, Gebäude- technik, Sanitäre Anlagen, Foyers, Bühnentechnik, Bestuhlung, etc.)	Gestern!	

Halle	Auslastung	Zuständigkeit		Nutzungsart			Charakteristika		Investitionsbedarf		Bemerkungen
		Verwaltung	Betrieb	Program- mation	Sparten, Be- reiche	Kunden- gruppen	Volumen	Zuschauer	Was	Wann	
<b>2. Eingeschränkt mietbare Räumlichkeiten der öffentlichen Hand oder Subventionsnehmer (Eigenbedarf oder ohne hohe technische Ausrüstung)</b>											
<b>Klingental</b>											
<b>Ausstellungsraum Klingental</b>	95%	FD	Verein Ausstel- lungsraum Klin- gental	Vorstand Ver- ein Ausstel- lungsraum Klingental	Aktuelle bil- dende Kunst (und ggf. ver- wandte Spar- ten)	Kunstinteres- sierte Individu- en, Ausbil- dungsinstituti- onen	Ca. 850m3 – mit Säulen und Ni- schen	Ca. 150 bis 200 max. (stehend)			Der Ausstellungsraum ist aus räumlicher Sicht eher verwinkelt, d.h. nur für ent- sprechende Events nutzbar
<b>Kunsthalle</b>											
<b>Saal</b>	100 %	Basler Kunstverein	Basler Kunstverein	Direktor Kunsthalle Basel	Bildende Kunst	kunstinteres- siertes Publi- kum		1'000 (stehend)	Unterhaltsarbeiten ca. CHF 150'000.-	Jährlich	
<b>Literaturhaus Basel</b>											
<b>Saal Literaturhaus Basel</b>		Basler Versiche- rung	Literaturhaus Ba- sel	Leitung Litera- turhaus Basel	Literatur, Le- sung, Podium	Allg. Publikum, Autorinnen und Autoren	145m <sup>2</sup>	140 (Vortragsbe- stuhlung)	Funkmikrofonanla- ge	2012	Das Literaturhaus Basel mietet den Saal von den Basler Versicherungen. Die anstehende Investition bei der Funkmik- rofonanlage betrifft nur die technische Ausstattung.
<b>S AM Schweizerisches Architekturmuseum</b>											
<b>Vortragssaal</b>	90%	Stiftung S AM	Stiftung S AM	Leitung S AM	Ausstellungen			200-300 (stehend) 100 (sitzend)			
<b>Sommercasino</b>											
<b>Sommercasino Konzertsaal</b>	90%	ED, JFF	Verein BFA	Sommercasino	Konzerte, Parties	Jugendliche 16-25		500 stehend 100 sitzend	Tonmischpult Tonanlage Lichtanlage	2013 bis 2016 bis 2016	
<b>Sommercasino Tresor Club</b>	50%	ED, JFF	Verein BFA	Sommercasino	Konzerte, Parties	Jugendliche 16-25		100 stehend	Ton- und Lichtan- lage	a.s.a.p.	
<b>St. Jakobshalle</b> (Anmerkung aus Mail: Wichtig ist die Feststellung, dass die Sanierung der St. Jakobshalle gegenwärtig noch nicht genau terminiert werden kann. Wir gehen davon aus, dass diese ab Sommer 2015 stattfinden wird.)											
<b>Grosse Halle</b>	86%	ED	St. Jakobshalle	Geschäfts- führer	Konzert, Shows, Sport, Comedy, GV, Corp. Anlässe, Party, Ausstel- lungen, TV- Show, Gala Dinner	Veranstalter Sportvereine TV	2800m2	8'700 Total* 5929 (Sitzplätze montiert)	Umbauarbeiten & Instandstellungs- arbeiten	laufend	*Je nach Setup verändert sich die max. Belegung der Zuschauer.  (Bsp. Bestuhltes Konzert im Infield, TV- Show, Grosse Showbühne etc.)  Geplante Sanierung 2015
<b>Halle 2</b>	87%	ED	St. Jakobshalle	Geschäfts- führer	Konzert, Sport, Corp. Anlässe Party, Ausstel- lungen, Gala Dinner	Veranstalter Sportvereine	1806m2	920	Umbauarbeiten & Instandstellungs- arbeiten	laufend	Geplante Sanierung 2015
<b>Kleine Halle</b>	88%	ED	St. Jakobshalle	Geschäfts- führer	Konzert, Sport, Corp. Anlässe Party, Ausstel- lungen	Veranstalter, Sportvereine	1113m2	900 Total (Tribüne: 700)	Umbauarbeiten & Instandstellungs- arbeiten	laufend	Geplante Sanierung 2015
<b>Säle Basel &amp; Liestal</b>	87%	ED	St. Jakobshalle	Geschäfts- führer	MA-Anlässe Semina- re/Kongresse Prüfungen	Veranstalter, Private	323m2	400/Saal	Umbauarbeiten & Instandstellungs- arbeiten	laufend	Geplante Sanierung 2015
<b>Turnhallen (3)</b>	84%	ED	St. Jakobshalle	Geschäfts- führer	Sport	ISSW, AGS, Sportvereine	1/2: 506m2 3: 550m2		Umbauarbeiten & Instandstellungs- arbeiten	laufend	Geplante Sanierung 2015

<b>Gymnastikhalle (1)</b>	82%	ED	St. Jakobshalle	Geschäftsführer	Sport	Schulen, AGS, Sportvereine	269m2		Umbauarbeiten & Instandstellungsarbeiten	laufend	Geplante Sanierung 2015
<b>Theater Basel</b>											
<b>Theater Basel Grosse Bühne</b>	<b>Besucherauslastung</b> 2010/2011 64%	Absprache mit Hochbauamt	Theater Basel	Theater Basel	Oper, Schauspiel, Ballett	Diverse		1'000			Sämtliche Räumlichkeiten stehen prioritär den Produktionen des Theater Basel zur Verfügung und werden nur nach Verfügbarkeit vermietet.
<b>Theater Basel Kleine Bühne</b>	<b>Besucherauslastung</b> 2010/2011 66%	Absprache mit Hochbauamt	Theater Basel	Theater Basel	Oper, Schauspiel, Ballett	Diverse		280			Sämtliche Räumlichkeiten stehen prioritär den Produktionen des Theater Basel zur Verfügung und werden nur nach Verfügbarkeit vermietet.
<b>Theater Basel Foyer</b>	<b>Besucherauslastung</b> 2010/2011 67%	Absprache mit Hochbauamt	Theater Basel	Theater Basel	Oper, Schauspiel, Ballett, Diverse	Diverse		Max. 600 Bankett max. 450			Sämtliche Räumlichkeiten stehen prioritär den Produktionen des Theater Basel zur Verfügung und werden nur nach Verfügbarkeit vermietet.
<b>Theater Basel Schauspielhaus</b>	<b>Besucherauslastung</b> 2010/2011 51%	Absprache mit Hochbauamt	Theater Basel	Theater Basel	Schauspiel	Diverse		450			Sämtliche Räumlichkeiten stehen prioritär den Produktionen des Theater Basel zur Verfügung und werden nur nach Verfügbarkeit vermietet.
<b>Theater Basel Foyer Schauspielhaus</b>	<b>Besucherauslastung</b> 2010/2011 57%	Absprache mit Hochbauamt	Theater Basel	Theater Basel	Diverse	Diverse		100			Sämtliche Räumlichkeiten stehen prioritär den Produktionen des Theater Basel zur Verfügung und werden nur nach Verfügbarkeit vermietet.
<b>Vorstadttheater</b>											
<b>Vorstadttheater</b>	95%		Genossenschaft Vorstadttheater	Leitung Vorstadttheater	Kindertheater	Familien, Schulen, Freie Szene		100 sitzend	Dachstock: Isolation & evt Renovati-on (Asbest?) Fassadenerneuerung Sanitäre Anlagen – Dusche & WC Garderobe	2013 / 14	
<b>Warteck pp</b>											
<b>SUD</b>	80%	Stiftung Kulturraum Warteck / Verein Werkraum Warteck pp	SUD AG	Mich Gehri	Party's, Musik, Theater, Bar, Essen	Freie und alternativ Szene, bürgerliche Mitte	<b>329 m2</b>	450 (stehend) ca. 200 sitzend	Lärmschutzfenster, generell Lärmsanierung	2012 - 2013	Momentan herrscht eine grosse Lärmproblematik mit den Nachbarn
<b>Kaskadenkondensator</b>	60%	Stiftung Kulturraum Warteck / Verein Werkraum Warteck pp	Chris Regn	Chris Regn, verschiedene	Kunst, Performance	Freie und alternativ Szene	132 m2	Je nach Ausstellung			

Halle	Auslastung	Zuständigkeit		Nutzungsart			Charakteristika		Investitionsbedarf		Bemerkungen
		Verwaltung	Betrieb	Program- mation	Sparten, Be- reiche	Kunden- gruppen	Volumen	Zuschauer	Was	Wann	
<b>3. Mietbare Lokalitäten privater Veranstalter</b>											
<b>Ackermannshof</b>											
Druckerei im Ackermannshof	noch nicht be- kannt	Ackermannshof AG	Ackermannshof AG	Kulturbeirat und Projektlei- tung	Mehrsparten- betrieb Kultur, Podium, Ta- gungen, Privat- und Ge- schäftsanlässe	Heterogen (s. Spartenbe- reich)	270m2 (+ Back- stage 77m2)	200 (stehend) 160-180 (Konzert- bestuhlung)			
<b>bird's eye</b>											
bird's eye jazz club	95%	Stiftung Lohnhof	Verein Jazz Live Basel	Leitung bird's eye	Jazz Konzerte	Freie Szene		max. 100			
<b>Das Schiff</b>											
Das Schiff	70%	Tiefgang AG	Tiefgang AG	Musikbüro, Das Schiff (musikbue- ro@dasschiff.c h)	Plattform für Clubevents und Konzerte, Firmenevents, geschlossene Gesellschaf- ten, Hochzei- ten, Promoti- onsveranstal- tungen, Re- staurant, Aus- stellungen, GV's, Vernis- sagen, Lounge & Barbetrieb	Alternative Szene im Be- reich elektroni- scher Musik, Firmen, Re- staurantgäste, Künstler & Aussteller, Bands & Kon- zertveranstal- ter, Partyver- anstalter, Gäs- te der Lounge & Bar	Siehe Pläne im Anhang	Max. 1'200 Gäste auf drei Ebenen	100'000.- CHF	Bis Ende 2012	Um die Musikanlage zu erneuern und die visuellen Effekte zu erweitern, sind gros- se Investitionen nötig. Ausserdem muss in regelmässigen Abständen das gesamt- e Schiff restauriert werden, weil durch das konstante Befinden auf dem Wasser grosse Abnutzungserscheinungen auftre- ten.
<b>Dreispietz</b>											
Dreispietzhalle		Christoph Merian Stiftung	Christoph Merian Stiftung		Festivals, Ausstellungen, Einzelanlässe		1500 m2	1000 maximal			Provisorium im Rahmen der Entwicklung Kunstreilager
<b>Gare du Nord</b>											
Gare du Nord Bar du Nord	90%	Bar du Nord ( <a href="mailto:bar@garedunord.ch">bar@garedunord.ch</a> oder vermie- tung@garedunord. ch)	Bar du Nord	Leitung Bar du Nord	Privatanlässe, Seminare, Konzerte	Freie Szene, Private		200 (stehend) 120 (sitzend)	Renovation Decke, Küchenraum	So bald es finan- ziell möglich ist	
Gare du Nord Konzertsaal	80%	Gare du Nord ( <a href="mailto:info@garedunord.ch">info@garedunord.ch</a> )	Gare du Nord	Leitung Gare du Nord	Neue Musik, Musiktheater, Privatanlässe, Seminare	Freie Szene, Private		200 (stehend) 120 (sitzend)	Renovation Decke	So bald es finan- ziell möglich ist	
<b>Messe Basel Kongresszentrum</b>											
Eventhalle	Noch nicht am Markt, ca. 60% (ab Mai 2013)	MCH	MCH	Frei, durch Mieter, teilwei- se durch MCH	Frei	Kommerzielle Veranstalter		2500 (sitzend) 3000 (stehend)	Betriebseinrichtun- gen, Tribüne	Investitionsplan Messe Basel	Basel World und Swissbau (alle 2 Jahre) Finden dort statt
San Francisco	60%	MCH	MCH	Frei, , durch Mieter, teilwei- se durch MCH	frei	Kommerzielle Veranstalter		1500 (sitzend)			



Halle	Auslastung	Zuständigkeit		Nutzungsart			Charakteristika		Investitionsbedarf		Bemerkungen
		Verwaltung	Betrieb	Program- mation	Sparten, Be- reiche	Kunden- gruppen	Volumen	Zuschauer	Was	Wann	
<b>Musical Theater Basel</b>	60%	MCH	FBM (Freddy Burger Management)	FBM	Musik, Tanz, Theater	Kommerzielle Veranstalter		1600 (sitzend)	Unterhalt	Investitionsplan Messe-Basel	
<b>Sydney</b>	50%	MCH	MCH	Frei, durch Mieter, teilweise durch MCH	Frei	Kommerzielle Veranstalter		600 (sitzend)	Unterhalt	Investitionsplan Messe-Basel	
<b>Singapore</b>	50%	MCH	MCH	Frei, durch Mieter, teilweise durch MCH	frei	Kommerzielle Veranstalter		600 (sitzend)	Unterhalt	Investitionsplan Messe-Basel	
<b>Auditorium Montreal</b>	60%	MCH	MCH	Nur als Auditorium	Frei	Kommerzielle Veranstalter		520 (sitzend)	Unterhalt	Investitionsplan Messe-Basel	
<b>L'Entrée</b>	40%	MCH	MCH	Frei, durch Mieter, teilweise durch MCH	frei	Kommerzielle Veranstalter		600 (sitzend)	Unterhalt	Investitionsplan Messe-Basel	
<b>Halle 4.U</b>	30%	MCH	MCH	Frei, durch Mieter, teilweise durch MCH	frei	Kommerzielle Veranstalter		1000 (stehend) 600 (sitzend)	Betriebseinrichtungen, Bühne fehlen	Investitionsplan Messe-Basel	Säulen, 6.5 m hoch
<b>Volkshaus</b>											
<b>Festsaal</b>	ungenügend	Volkshaus Basel Betriebs AG	Volkshaus Basel Betriebs AG	Leitung Volkshaus Basel	Konzert, Party, Theater, Bankett, Cocktail, Seminar, Kongress	MICE, lokale und internationale individuelle Personen und Gruppen, Group und Tour Operator	475 m2	Konzertbestuhlung: 500 Bankett: 450 Stehplätze: 1200			Wird im Sommer 2012 soft-renoviert
<b>Unionsaal</b>	ungenügend	Volkshaus Basel Betriebs AG	Volkshaus Basel Betriebs AG	Leitung Volkshaus Basel	Konzert, Party, Theater, Bankett, Cocktail, Seminar, Kongress	MICE, lokale und internationale individuelle Personen und Gruppen, Group und Tour Operator	183 m2	Konzertbestuhlung: 230 Bankett: 180 Stehplätze: 300			Wurde in Frühjahr 2012 soft-renoviert
<b>Galeriesaal</b>	ungenügend	Volkshaus Basel Betriebs AG	Volkshaus Basel Betriebs AG	Leitung Volkshaus Basel	Konzert, Party, Theater, Bankett, Cocktail, Seminar, Kongress	MICE, lokale und internationale individuelle Personen und Gruppen, Group und Tour Operator	141 m2	Konzertbestuhlung: 100 Bankett: 80 Stehplätze: 120			Wird im Sommer 2012 soft-renoviert
<b>Foyer EG</b>		Volkshaus Basel Betriebs AG	Volkshaus Basel Betriebs AG	Leitung Volkshaus Basel	Cocktail, Garderobe	MICE, lokale und internationale individuelle Personen und Gruppen, Group und Tour Operator	130 m2	Stehplätze: 150			Wird im Sommer 2012 soft-renoviert

Halle	Auslastung	Zuständigkeit		Nutzungsart			Charakteristika		Investitionsbedarf		Bemerkungen
		Verwaltung	Betrieb	Program- mation	Sparten, Be- reiche	Kunden- gruppen	Volumen	Zuschauer	Was	Wann	
<b>4. Nicht mietbare Lokalitäten der öffentlichen Hand (Eigenbedarf)</b>											
<b>Musik-Akademie</b>											
Anmerkung aus Mail: Wir möchten betonen, dass unsere Veranstaltungsräume (mehr als!) 100 % mit Eigenbedarf belegt sind und somit nicht "zur Verfügung" stehen.											
Musik-Akademie Grosser Saal	100%	MAB	Eigenbedarf	MAB	Musik	Geschlossen u/o öffentlich		250 (sitzend)			
Musik-Akademie Kleiner Saal	100%	MAB	Eigenbedarf	MAB	Musik	Geschlossen u/o öffentlich		80 (sitzend)			
Musik-Akademie Neuer Saal	100%	MAB	Eigenbedarf	MAB	Musik	Geschlossen u/o öffentlich		100 (sitzend)			
Musik-Akademie Klaus Linder-Saal	100%	MAB	Eigenbedarf	MAB	Musik	Geschlossen u/o öffentlich		50 (sitzend)			
Musik-Akademie Kleinbasel	100%	MAB	Eigenbedarf	MAB	Musik	Geschlossen u/o öffentlich		80 (sitzend)			

#### Stellungnahme Sportamt Basel-Stadt (Mail Rolf Moser vom 24. Februar 2012):

Die vom Sportamt bewirtschafteten Turn- und Sporthallen sind neben der Nutzung durch den obligatorischen Schulsport ausschliesslich für den Sportbetrieb von Vereinen und anderen Institutionen bestimmt. Diesem Umstand ist auch zuzuschreiben, dass bei der Planung der entsprechenden Räumlichkeiten keine Sondernutzungen in Betracht gezogen wurden und so auch die baulichen Voraussetzungen für nichtsportliche Events wie Konzerte etc. fehlen.

Die Kapazität der für den Sportbetrieb zur Verfügung stehenden Räumlichkeiten ist ausgeschöpft. Besonders bei den klassischen Ballsportarten übersteigt die Nachfrage das Angebot. Die Situation verschärft sich zunehmend mit der hohen Ausfallquote in der St. Jakobshalle. Dort kann der Sport aufgrund der Doppelnutzung mit kommerziellen Events nicht im gewünschten und ursprünglich vorgesehenen Umfang platziert werden.

#### Stellungnahme BVD (Mail M. Eigenmann vom 13. März 2012):

Auf Ihre Anfrage vom 8. Februar zum o.e. Anzug kann ich Ihnen mitteilen, dass das BVD keine Veranstaltungsräume anzubieten hat.

#### Stellungnahme Voltahalle (Mail A. Marty vom 8. Mai 2012):

danke für ihr interesse an der voltahalle. ab januar 2012 wird die voltahalle zum iwv-forum, sie steht deshalb nicht mehr für vermietungen zur verfügung. für anlässe bis ca 200 personen, (bankett bis ca 120 personen) können sie weiterhin die räume am ostquai buchen (siehe auch [www.ostquai.ch](http://www.ostquai.ch) <<http://www.ostquai.ch/index.php>> )

#### Stellungnahme kammerorchesterbasel (Mail E. Sens vom 9. Mai 2012):

Da das kammerorchesterbasel nicht über eine eigene Veranstaltungshalle verfügt, sondern lediglich Mieter in diversen Lokalitäten in Basel ist, gehe ich davon aus, dass Sie von uns keine Eintragung benötigen. Sollten Sie Informationen zur Nutzung des Ackermannshofs benötigen, würde ich Sie bitten, sich an Frau Claudia Klausner (c.klausner@ackermannshof.ch) zu wenden. Sie ist für die Verwaltung der Räumlichkeiten "Ackermannshof" zuständig.

#### Stellungnahme Haus für elektronische Künste (Mail St. Hollenstein vom 9. Mai 2012):

Leider haben wir keine Räumlichkeiten für Veranstaltungen. Unser Ausstellungsraum ist das ganze Jahr hindurch besetzt. Für die Dreispitzhalle, gleich nebenan, ist die CMS verantwortlich.